

[28176.] Erfahrungsgemäß haben alle Ankündigungen volksthümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer

Auflage von 11,500

wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe:

Berliner Wespen

redigirt von Julius Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Beitzelle oder Raum 2 Sx, für die 3theilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 Sx.

G. Redenburg in Berlin, Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

Insertate

in

Grimm's Wörterbuch.

[28177.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu den in den nächsten Wochen erscheinenden zwei Lieferungen. Die Insertionsgebühren betragen 3 Rk für die gespaltene Beitzelle.

Leipzig, 15. October 1868.

S. Hirzel.

Die Apotheker-Zeitung

[28178.] empfiehlt sich zur Ankündigung pharmaceutischen und medicinischen Verlags. Sie hat sich nach kaum dreijährigem Bestehen einen festen Abonnentenkreis zu erwerben gewußt und können daher Anzeigen auf Erfolg rechnen. Probenummern stehen zu Diensten. Anzeigengebühren 1 Rk pro 3spaltige Beitzelle

Leipzig.

G. Kürsten's Verlag.

Insertate

[28179.] finden durch die täglich in einer Auflage von 2000 erscheinende Zeitung

„Die Tauber“

die weiteste Verbreitung und versprechen sichern Erfolg. Preis pr. Zeile 1 Rk mit 50% Rabatt! Tauberbischofsheim, den 10. October 1868.

Die Expedition.

Schlesische Zeitung.

[28180.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 R. Insertionsgebühren für die 5theilige Beitzelle 1 1/2 Sx, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sx.

Breslau, October 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[28181.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Kölnische Blätter.

[28182.] Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Insertate: 1 1/2 Sx.
Reclamen 3 Sx.

Köln.

J. V. Bachem.

E. Linde's Dépôt

65 Gr. Friedrichstrasse 65

[28183.] in Berlin

empfeilt sein Engros-Lager von Stereoskop-Bildern, Original-Portraits, Apparaten für Stereoskopbilder und Visitenkarten in der grössten Auswahl und zu mässigen Preisen.

Grösseren Handlungen bei starkem Bedarf 3 Monat Ziel. Nur gute Waaren werden geliefert.

[28184.] Ein wissenschaftlich gebildeter Buchdrucker, im reiferen Mannesalter stehend, gewandter Techniker und vorzüglicher Corrector, welcher der Buchdruckerei eines angesehenen Verlagsgeschäftes eine Reihe von Jahren vorsteht, sucht geschäftlicher Veränderungen halber eine anderweite Stellung als Disponent oder Geschäftsführer.

Reflectent ist seiner Kenntnisse und seines ehrenwerthen Charakters wegen durchaus zu empfehlen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[28185.] **Otto Below,**

Xylographie und Galvanotypie.

Berlin, Ritterstr. 59.

[28186.] **W. Aarland,**

xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[28187.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

Leipziger Borsen-Course

am 23. October 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Gersner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 28040—28187. — Leipziger Borsen-Course am 23. October 1868.

Large table listing various publishers and their works, including names like Aarland, Below, and various book titles.

